



Außenansichten des neuen Kindergartens Franziskus am Rande des Neubaugebietes Burger Feld.

Fotos: Wolfgang Schmelzer

# Umzug ins Burger Feld abgeschlossen

## Erzieher und Kindergartenkinder jetzt im neuen Franziskus-Kindergarten

Von Katharina Röhrli

**Vilsbiburg.** Seit gestern ist der neue Franziskus-Kindergarten am Rand des Baugebietes Burger Feld endlich mit Leben erfüllt. Insgesamt drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen ziehen in den Neubau ein. Die 3,6 Millionen Euro teure Kita ist bereits die fünfte ihrer Art in Vilsbiburg und zugleich der zweite Kindergarten-Neubau, der innerhalb eines Jahres in Betrieb geht.

Die neue Kindertagesstätte schafft in Vilsbiburg Platz für insgesamt 99 Kinder, die auf drei Kindergartengruppen und zwei Krippengruppen aufgeteilt werden.

Während der Bauzeit war der Franziskus-Kindergarten zunächst im Sankt-Johannes-Haus an der Frontenhausener Straße untergebracht, wo er nach dem Auszug des Kneipp-Kindergartens als neue Kindertagesstätte gegründet worden ist. Von Beginn an war klar, dass sein endgültiger Standort im Neubau am Rande des Burger Felds sein wird. Und so war die Vorfreude von Kindern und Erziehern auf den Umzug in Richtung Burger Feld sehr groß.

Die Architekten vom Büro Kirchmair und Meierhofer in Kumhausen gestalteten den neuen Franziskus-Kindergarten mit Liebe zur Einfachheit: Das Gebäude hinter der Lärchenholzfassade sollte schlicht sein, ohne Schnörkel. Bei genauem Hinsehen jedoch soll der Betrachter die Sorgfalt im Detail er-

kennen. Der Kindergarten ist rund 1000 Quadratmeter groß und umfasst drei Gruppenräume, denen jeweils ein Gruppennebenraum zugeordnet ist. Hinzu kommen zwei Krippenräume inklusive eines gemeinsamen Ruheraums und Nebenzimmer.

### Spielflur und Großküche

Zur Kindertagesstätte gehören außerdem ein Büro für Kindergartenleiterin Christina Hillinger, ein Personalraum, Lager, Spielflur der Eltern-Wartebereich und eine Großküche.

Daneben zeichnet sich der Neubau über seine energieeffiziente Bauweise aus: Der Holzbau ist mit einer Pelletheizung ausgestattet, die

eine Fußbodenheizung betreibt. Wegen der starken Dämmung soll der Neubau erheblich weniger Primärenergie verbrauchen. Daneben ist das umfangreiche Lüftungssystem des Gebäudes mit einer technischen Wärme-Rückgewinnung ausgestattet: „Bei Gebäuden mit einer sehr dichten Hülle ist eine technische Lüftungsanlage vorgeschrieben“, erläutert der Leiter der Hochbauabteilung im Rathaus, Jürgen Sarcher.

### Lüftung ist corona-tauglich

Wie von ihm weiter zu erfahren war, war die Lüftungsanlage schon vor Corona für einen 100-prozentigen Luftaustausch konzipiert worden: Die Luft wird nicht umge-

wälzt, sondern komplett von außen angesaugt. Damit werden Aerosole jeglicher Art abgesaugt, weshalb die Anlage auch den coronabedingten Hygienenormen gerecht wird.

In der bereits erwähnten Großküche können bis zu 200 Mahlzeiten zubereitet werden. Sie soll künftig auch den geplanten Kindergarten Luzia versorgen.

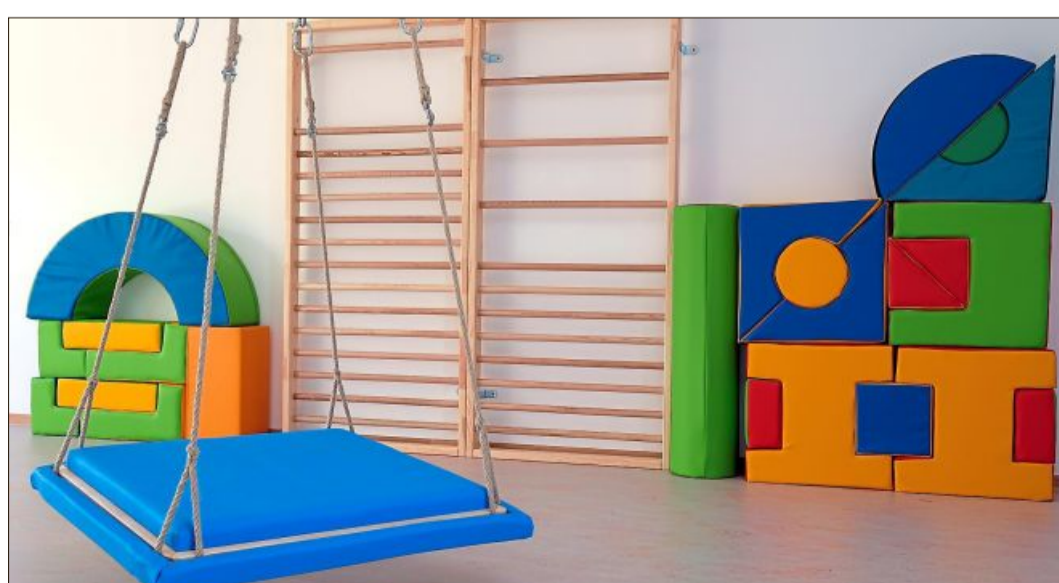
Wie berichtet, hat die Stadt mittlerweile bereits den Bau eines weiteren Kindergartens in unmittelbarer Nachbarschaft des Franziskus-Kindergartens beschlossen. Die beiden Kindertageseinrichtungen sind über einen Gang verbunden und sollen sich nicht nur die gemeinsamen Großküche teilen, sondern hängen auch beim Entwässerungssystem zusammen. Derzeit wird im Bauamt geprüft, welche weiteren Synergieeffekte zwischen beiden Gebäuden möglich sind.

Im Luzia-Kindergarten können wieder bis zu 100 Kinder untergebracht werden. Schließlich steigt die Einwohnerzahl der Stadt Vilsbiburg kontinuierlich und damit wächst auch der Bedarf an Kindergartenplätzen an.

Der nachhaltigen Bauweise entspricht auch das pädagogische Konzept des Franziskus Kindergartens. Neben musikalischer Früherziehung und Vorschulförderung besitzt die Natur einen hohen Stellenwert in der Philosophie der Kindertagesstätte: Geplant sind unter anderem Waldprojekte und viel Bewegung an der frischen Luft, wofür sich auch die großzügige Gartenfläche der Kita besonders anbietet.



Blick von einem Gruppenraum auf den großzügigen Garten.



Auch vielfältige Bewegungsmöglichkeiten werden den Kindern geboten.



Bunte Farben der Möblierung regen die Phantasie an.